

Dresdner Nachrichten

Großer Sportteil

Gegründet 1856

Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-21, 1, Mühlenstraße 38/32, Fernruf 25231. Postfachkonto 1068 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden.

Verlagspreis: 30 mm breite Grundlinie 28 Wfa. auswärts 40 Wfa. Anzeigenpreis: 10 Wfa. pro Zeile. Kleinanzeigen: 5 Wfa. pro Zeile. Anzeigenpreis: 10 Wfa. pro Zeile. Kleinanzeigen: 5 Wfa. pro Zeile.

Reichskanzler Hitler spricht in Kiel

Das Ringen um die deutsche Seele geht weiter

Kiel, 7. Mai. Am Sonntag fand in Kiel ein großer SA-Marsch der Gruppe Nordmark statt. Die ganze Stadt stand im Zeichen dieser gewaltigen Kundgebung. Schon früh um 8 Uhr begann das Krähen der Verbände auf dem Adolphplatz und Spielplatz. Gegen 12 Uhr waren 80 000 SA- und SS-Leute und weitere 15 000 Angehörige der Hitlerjugend, des Jungvolkes, des Bundes Deutscher Mädel sowie Abordnungen der Reichsmarine und der Reichswehr aufmarschiert.

Eine weit über 100 000 Menschen zählende Menge war Zeuge der Veranstaltung.

Nach Ansprachen des Gruppenführers Schöne und des Leiters der SA-Gruppe Nordmark, des SA-Führers Adolf Hitler im Flugzeug aus Berlin ein und trat kurz vor 14 Uhr, von ungeheurer Jubel der Massen begrüßt, den Weg nach dem Ostseebad des Stadtschiffers Schmidt und des Obergruppenführers Luge (Hannover) die Front der aufmarschierten Kolonnen abgegriffen hatte, nahm er das Wort zu seiner Ansprache.

Adolf Hitler führte u. a. aus:

Eine große Zeit ist angebrochen, und wir sind nicht nur ihre lebenden Zeugen, sondern ihre Gestalter. Eine Revolution vollzieht sich in Deutschland, die sich von allen ähnlichen früheren Vorgängen solcher Art unterscheidet durch die unerhörte Disziplin und Planmäßigkeit ihrer Durchführung. Das dieses Wunder denkbar ist, haben wir nur der Tatsache zuzuschreiben: Während frühere Revolutionen vollzogen wurden durch eine Empyre, in sich aber nicht organisierte Volksmassen,

wird diese Revolution vollzogen von der größten politischen Organisation, die Deutschland je gesehen hat.

Nicht nur einer Organisation des Willens, nein, auch einer Organisation der Kraft, der Gewalt. Über 600 000 Männer heute in Deutschland im braunen Hemd hinter dem Hammer der Revolution. Das Ziel dieser großen Erhebung ist die innere und tatsächliche Überwindung des November 1918. Es mußte die Stunde kommen, wo die Männer des Novemberverbrechens vor den Stuhl der Gerichte gezogen werden mußten. Sie sollen sich keine Täuschung erlauben, daß diese Auseinandersetzung plötzlich aus irgendeinem Grunde ein nicht natürliches Ende nehmen könnte.

Das Ende der deutschen Revolution ist das Ende der Novemberverbrecher, das Ende ihres Systems, das Ende ihres Seins!

(Zweiter Beifall.) Wir wissen, daß der Neuaufbau dieses Staates in erster Linie eine Frage der inneren Organisation des Volkes ist, und daß das nicht von heute auf morgen geschehen kann. Wir wissen, daß die Quelle aller Taten und allen Lebens im Volke selbst liegt, und daß das Volk selbst keine Bestimmung, kein Wesen ändern muß, wenn es ein anderes und besseres Leben gewinnen will. Wenn jetzt das deutsche Leben neue Formen erfindet, dann sind diese neuen Formen getragen und gewollt von einem anderen, und ich darf sagen besseren deutschen Volk. Wir zweifeln keine Sekunde daran, daß man dem deutschen Volk mühevoll das anzuerkennen muß, was man einst als Wesen und Ausdruck unseres Volkes auch äußerlich repräsentiert sehen will. So wie es nur einen Waffenträger in der deutschen Nation geben kann, so wie es nur eine Reichsgewalt geben kann,

so kann es nur geben eine Organisation des politischen Willens.

Und daß diese Organisation des politischen Willens sich vollendet, das ist eure Aufgabe, meine Kameraden! Ihr seid bisher die Garde der nationalen Revolution gewesen. Ihr habt diese Revolution getragen, mit eurem Namen wird sie für ewig verbunden sein. Ihr müßt der Garde sein für den siegreichen Vollzug dieser Revolution, und sie wird nur dann siegreich vollzogen sein, wenn durch eure Schule ein neues deutsches Volk herangebildet wird. Wenn das Heer Waffenschule ist des deutschen Volkes, dann muß in euch die politische Schule liegen, so daß einst aus diesen beiden Faktoren — politische Willensbildung und Verteidigung des Vaterlandes — eine große Ergänzung wird. Es muß einmal die Zeit kommen, da unter dem Hakenkreuzbanner wirklich ganz Deutschland marschiert. (Draufseher Beifall.) Wir wollen dabei nicht kleinlich sein und jedem die Hand reichen, der sich anschließen will. Allein, am Ende unseres Weges muß stehen ein deutsches Volk mit einer politischen Willensorganisation. Ich weiß, manden unter uns bewegt so manchmal die Frage: Und das ist eine Verfehlung gegenüber dem, was sie uns einst angetan haben? Meine Freunde! Es gab in diesem November 1918 zwei Sorten von Menschen, ein ganz verkommenes und elendes Ghetto von Palast und eine große Masse deutscher Arbeiter, eine große Masse deutscher Soldaten, deutscher Matrosen, die im Innern gar nichts damit zu tun hatten, sondern nur den Führern zum Opfer gefallen sind. Und wir wollen sie dafür nicht verantwortlich machen, sondern ihnen sagen:

Wir geben euch die Hand, eure Führer aber müssen weg. Die Welt wird nur das in uns sehen, was wir sind, und nicht was das in uns achten, was sie in uns redet. Und

wir wollen dieser Welt zeigen, daß die Zeit des November-Deutschlands endgültig vorbei ist. Man soll nicht hoffen, daß es noch ein zweites Deutschland vielleicht im Verborgenen gibt. Dafür sind wir und seid ihr die Garanten. Wir sind uns darüber klar, daß, wenn diese Erhebung scheitern sollte, dies das Ende des deutschen Volkes sein würde. Bisher hat sich in Jahrhunderten nicht mehr die Größe der Zeitlichkeit wiederherstellen, wenn die heute erreichte Einheit scheitern sollte und ich glaube, daß wir eine Einheit sind. So wie ich der eure bin, so seid ihr die Meinen. (Stürmischer Beifall.) Ich glaube, wenn wir die 14 Jahre zurückblicken und das Wunder von heute ansehen, dann dürfen wir mit allem voll zufrieden sein. Mehr von der Zukunft zu erwarten, wäre unbillig. Kameraden! Wir gehen jetzt einer schweren Zeit entgegen. Wir müssen den Kampf um das Innere des deutschen Menschen fortsetzen.

Wir wollen keinen Krieg und kein Hintertreiben, aber wir wollen das Recht zum Leben, das Recht zur Freiheit.

Wir wollen, daß das deutsche Volk nicht als Paria behandelt wird. Wenn ihr das bleibt, was ihr gewesen seid, die eiserne Garde der Revolution, treu und diszipliniert wie einst der Soldat des deutschen Volkes, dann wird die Zukunft wieder das gutmachen, was die Vergangenheit einst sündigte. Deutschlands Fahne kann nur sein die Fahne der Ehre. Kein Feind kann euch die Fahne nehmen, wenn ihr selbst sie in Ehren haltet. Wir haben unsere Fahne als Fahne der deutschen Erhebung der alten Fahne der Vergangenheit zur Seite gestellt. Wir haben damit die Verpflichtung vor dem Geschichte übernommen, dafür zu sorgen, daß diese Fahne dem Urteil der Jahrhunderte standhält und sich ehrenvoll behauptet neben dem Symbol der Vergangenheit. Unsere herrliche Bewegung, unser Vaterland und unser deutsches Volk Sieg Heil! Nach nicht endenwollendem Beifall sangen die Massen das Deutschlandlied. Es folgte dann der Vorbeimarsch

der braunen Armee an dem Führer. Dann rückten die Teilnehmer in Gruppen nach dem Hafen ab, wo die dort liegenden Kriegsschiffe besichtigt wurden. Der Tag wurde mit Propagandamärschen durch die festlich geschmückte Stadt beendet.

Selbstmord Dr. Oberfohrens

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Kiel, 7. Mai. In seiner Wohnung in der Bismarckallee hat sich am Sonntagmittag der langjährige Reichstagsabgeordnete und Fraktionsführer der Deutschnationalen Volkspartei, Dr. Oberfohren, erschossen.

Der Selbstmord Dr. Oberfohrens hat in den Berliner politischen Kreisen naturgemäß das allergrößte Aufsehen erregt. Oberfohren hat drei Jahre lang die deutschnationale Reichstagsfraktion geleitet, und als er dieses Parteiamt übernahm, tat er es als ausgesprochener Vertrauensmann des Parteiführers Dugenberg. Um so überraschender kam daher vor kurzem die Meldung, daß zwischen Dugenberg und Oberfohren ein Zwist entstanden sei. In der Montagfrühpresse wird Oberfohrens Tod ausführlich kommentiert. Es scheint, daß Dr. Oberfohren

in einem völligen Nervenzusammenbruch

seinem Leben ein Ende gemacht hat. Dr. Oberfohren hatte, wie der Öffentlichkeit erst durch eine Veröffentlichung von maßgebender deutschnationaler Seite vor einigen Wochen bekannt geworden ist, seit einiger Zeit Auseinandersetzungen mit dem Führer der deutschnationalen Front und mit der Gesamtheit der Reichstagsfraktion über die allgemeine Richtung der deutschen Innenpolitik. Es kam dann zu einer Auseinandersetzung bei Dr. Oberfohrens und zur förmlichen Niederlegung des Reichstagsmandats und des Amtes als Fraktionsvorsitzender.

Dr. Oberfohren war erst vor wenigen Tagen aus einem Sanatorium zurückgekehrt.

Er war den Anforderungen des politischen Lebens, die heute für jeden, der sich aktiv um die Gestaltung der deutschen Zukunft bemüht, sehr groß sind, nicht mehr gewachsen.

Schachts Sendung in den Vereinigten Staaten

Washington, 7. Mai. Reichsaußenminister Schacht brückte in einer Pressekonferenz seine Ueberraschung darüber aus, daß er in Amerika dauernd mit Fragen über ein Moratorium und eine Neuregelung der Privatschulden Deutschlands befaßt würde. Er sei durchaus

gegen ein Moratorium oder den Ausschub irgendwelcher Schuld.

Deutschland sei tatsächlich das einzige Land der Welt, das zahlen wolle. Hierzu seien jedoch Devisen nötig, die Deutschland nur durch eine vermehrte Ausfuhr erhalten könne. Diese wiederum hänge von dauerhaften Wirtschaftsverhältnissen ab. Wirtschaftstriede andererseits sei unmöglich ohne politischen Frieden und dieser wieder sei

unmöglich ohne eine Revision des Versailler Vertrages.

Schacht erklärte weiter, daß Deutschland gern bereit sei, den Vorschlag Roosevelts auf einen Zollfrieden zu unterstützen.

Nach dem Öfflichkeitsbesuch bei Staatssekretär Gull begab sich die deutsche Delegation in Begleitung von

Dr. Luther ins Weiße Haus, um der Einladung Roosevelts zum Frühstück zu folgen. Auch Staatssekretär Gull nahm daran teil. Anschließend fand eine Besprechung zwischen Schacht und Roosevelt am Ramin des Arbeitszimmers des Präsidenten statt. Die Unterhaltung dauerte eine Stunde.

Sie war so vertraulich, daß auch Luther und Gull nicht hinzugezogen wurden.

Wahrscheinlich trifft Dr. Schacht im Laufe des heutigen Tages auch mit der italienischen Delegation zusammen.

In amerikanischen Regierungskreisen verlautet, daß Schachts Erklärungen, ein Wirtschaftstriede sei ohne politischen Frieden unmöglich, tiefen Eindruck gemacht habe. Die amtlichen Kreise erwarten, daß Dr. Schacht eine Revision des Versailler Vertrages in irgendeiner Form als Gegenwert für die deutsche Beteiligung an der Londoner Konferenz fordern wird. Die amtlichen Kreise Washingtons zeigen sich besonders heftig hinsichtlich der Bedeutung Schachts, daß Deutschland anderenfalls möglicherweise nicht in der Lage sei, kurz- und langfristige USA-Kredite in Höhe von Golddollarmilliarden zu bezahlen.

Neue sächsische Minister



Links: Justizminister Dr. Thierack
Rechts: Arbeits- u. Wohlfahrtsminister Dr. Schmidt

Professor Gerullis verzichtet
Dresden, 7. Mai. Professor Gerullis, der im neuen sächs. Kabinett das Kultusministerium übernehmen sollte, hat den Reichskanzler gebeten, seine Stellung als Leiter der Hochschulabteilung im preussischen Kultusministerium, die er seit einem Monat bekleidet, beibehalten zu dürfen. Adolf Hitler hat diesem Wunsche stattgegeben.

Blauen ehrt Reichsstatthalter Mutschmann

Begeisterter Empfang und Fackelzug

Blauen, 7. Mai. In Blauen i. O., der Heimathat des sächsischen Gauleiters der NSDAP, Mutschmann...

Gegen 6,30 Uhr abends trafen die Wagen in Blauen ein.

In der Begleitung Mutschmanns befanden sich Innenminister Dr. Frick, Wirtschaftsminister Lent und stellvertretende Gaupropagandaleiter Veschmidt...

Am Abend nahm die ganze Einwohnerschaft an dem Jubel über die Ernennung Mutschmanns zum sächsischen Reichsstatthalter teil.

In der Nähe des Adolf-Hitler-Partes stellten die Brauereibereinigungen um 8,15 Uhr ein Gedenkfest...

Auf dem Altmarkt richtete Kreisleiter Landtagsabgeordneter Ditzler folgende Worte an die Menge. Er führte dabei u. a. aus: Mit der Ernennung des verehrten Gauleiters Mutschmann zum Reichsstatthalter beginnt eine neue Ära...

Minister Dr. Goebbels spricht in Chemnitz

Chemnitz, 7. Mai. Auf einer Kundgebung der NSDAP sprach am Sonntagmorgen in der überfüllten Stadthalle Reichsminister Dr. Goebbels...

Wir sind ein Volk von Brüdern in einem einzigen einzigen Reich.

In Adolf Hitler liegt die feste Linie deutscher Volkstut nach innen und außen. Es wird niemand mehr möglich sein, diese Volkstut zu durchbrechen...

Wir sagen es der Welt, daß wir mit ihr in Frieden leben wollen.

Es ist nicht wahr, daß wir zum Krieg treiben. Wahr ist, daß das deutsche Volk sich dem inneren Aufbau zuwenden will. Aber es verlangt von der Welt, daß man es beim inneren Aufbau in Frieden läßt...

Jeder helfe Arbeit schaffen

Sonneberg, 7. Mai. Die unter der Schirmherrschaft des Reichspräsidenten und des sächsischen Reichsstatthalters, Minister Sauckel, stehende Spielzeugfabrik Stadt und Kreis Sonneberg wurde am Sonntagabendmorgen in Gegenwart zahlreicher Grenzpolitikler eröffnet...

Englisch-französischer Vorkrieg gegen Amerika?

Washington, 7. Mai. Nach der Beendigung der Verhandlungen des italienischen Finanzministers mit Roosevelt werden in Washington Kreise die Möglichkeit der Weltwirtschaftskrisis...

Ruffhäuserbund unterteilt sich Adolf Hitler

Berlin, 7. Mai. Der Präsident des Deutschen Reichskriegerbundes Ruffhäuser, General der Artillerie a. D. Horn, erklärt am Samstag 30000 Vertriebenen des Bundes unter dem 7. Mai folgende Kundgebung:

„Der Deutsche Reichskriegerbund Ruffhäuser, dessen Ehrenpräsident Generalmajor von Lindenbaur ist, bekennt sich seinem Reien entsprechend zum neuen Deutschland. In dem Kampf für Ehre, Freiheit und Größe des Vaterlandes fühlt er sich mit der nationalsozialistischen Bewegung, dem jungen Träger soldatischen Kampfes, eng verbunden.“

Die deutsche Angestelltenfront

Bremen, 7. Mai. Auf einem Ganges des Bundes Reichsvereins in der Deutschen nationalen Handlungsangestellten-Vereinigung in Bremen machte der Verbandsvorsitzende H. L. W. ein eingehendes Aufklärung über die hiesige Gestaltung der deutschen Angestelltenfront...

Berordnung über das Reichsstaatsministeramt

Berlin, 7. Mai. Das Reichsgesetzblatt Nr. 47 vom 6. Mai enthält folgende Verordnung über das Reichsstaatsministeramt vom 6. Mai 1933:

Berordnung über das Reichsstaatsministeramt

Der Geschäftsbereich umfasst die Aufgaben des Reichs in der Luftfahrt. Die Geschäfte und Befugnisse des neuen Reichsstaatsministers für die Luftfahrt gehen auf den Reichsminister der Luftfahrt über.

Strafantrag gegen Minister a. D. Schiele

Berlin, 7. Mai. Nach einer Mitteilung des „Völkischen Beobachters“ teilte der Gaupropagandaleiter Herbert Zeiler auf einer Gausitzung des Gauverbandes der NSDAP in der ostpreussischen Provinz eine Rede über die Ziele der Propaganda u. a. mit...

Selbstmord einer Tochter Scheidemanns

Berlin, 7. Mai. Der 40jährige Bankbeamte Ernst Kohl und seine 44jährige Ehefrau Hanna wurden heute früh in ihrer in Friedebau gelegenen Wohnung durch Gas vergiftet tot aufgefunden.

Selbstmord einer Tochter Scheidemanns

Der Dichter und Vorkämpfer für die Demokratie, der 1874 in Hamburg geborene, hat sich heute in seinem Wohnort in Berlin zum Tode durch Gift entschlossen.

Berordnung über das Reichsstaatsministeramt

Der Geschäftsbereich umfasst die Aufgaben des Reichs in der Luftfahrt. Die Geschäfte und Befugnisse des neuen Reichsstaatsministers für die Luftfahrt gehen auf den Reichsminister der Luftfahrt über.

Selbstmord einer Tochter Scheidemanns

Der Dichter und Vorkämpfer für die Demokratie, der 1874 in Hamburg geborene, hat sich heute in seinem Wohnort in Berlin zum Tode durch Gift entschlossen.

Selbstmord einer Tochter Scheidemanns

Der Dichter und Vorkämpfer für die Demokratie, der 1874 in Hamburg geborene, hat sich heute in seinem Wohnort in Berlin zum Tode durch Gift entschlossen.

Kritische Lage in Oesterreich

Neue Zwischenfälle in Innsbruck

Innsbruck, 7. Mai. Im Verlauf der Studentendemonstrationen in Innsbruck zog eine nach Hunderten zählende Menge vor das Gebäude der Landesregierung...

107 Nationalsozialisten verhaftet

Wien, 7. Mai. Heute in den Mittagsstunden fanden in mehreren Hauptwerkstrassen Demonstrationen palerger nationalsozialistischer Parteigänger zum Protest gegen das Unionsverbot statt.

Aufruf der Deutschen Studentenschaft

Berlin, 7. Mai. Die Deutsche Studentenschaft erklärt im Zusammenhang mit der Auflösung der Deutschen Studentenschaft an der Universität Innsbruck einen Aufruf...

v. Lindenbaur beim Studentengottesdienst

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt, dem Reichspräsident v. Hindenburg in Begleitung des Staatssekretärs Reichner betehrte.

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Nach der ähren Revolution gelte es jetzt, unter Führung des Reichspräsidenten und des Reichsleiters, der in einem Erneuerer unferes Volkes zum Durchbruch zu verhelfen.

Kritische Lage in Oesterreich

Tief bewegt dankte Reichspräsident v. Hindenburg und ermahnte die studentische Jugend, in diesen Schicksalstagen zusammenzuhalten und das Vaterland über die Parteien zu stellen.

Nach Beendigung des Gottesdienstes formierten sich die Professoren und Studenten vor dem Denkmal Schiele im Rathaus, wo Prof. Dr. v. Pöppel eine Kundgebung an die evangelische Studentenschaft verlas.

Hilfer Schirmherr für das Schlageter-Denkmal

Düsseldorf, 7. Mai. Der Ausschuss für das Schlageter-Denkmal in der Holthamer Höhe hat an den Reichsfinanzler die Bitte gerichtet, die Schirmherrschaft des Ausschusses zu übernehmen.

Klagges Ministerpräsident von Braunschweig

Braunschweig, 7. Mai. Der Reichsstatthalter, Hauptmann Voepel, hat den Minister Klagges zum Ministerpräsidenten ernannt.

Brüning Zentrumsvorsitzender

Berlin, 7. Mai. Die Zentrumspartei hat in gemeinsamer Sitzung der Fraktionen des Reichs und des Preussischen Landtags sowie des Parteivorstandes an Stelle des Präsidenten Dr. Kaas den früheren Reichsfinanzler Dr. Brüning zum Führer der Partei gewählt.

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Dertlich

Baumb

Wein, die beim Sonntag... (The text continues with a very faint and partially cut-off article.)

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Berlin, 7. Mai. Unter großer Beteiligung der Berliner Studentenschaft fand am Sonntag in der Dreifaltigkeitskirche ein feierlicher Gottesdienst statt...

Pflege des monarchischen Gedankens seien für den DDB eine selbstverständliche Pflicht.

Dann begrüßte General v. Gilly den Redner des Abends, Direktor Ernemann, und kam hierauf mit kurzen Worten auf das Festgelände zu sprechen.

Das wir nach dem Kampf gegen Weimar auch den Kampf gegen Versailles erfolgreich gestalten, um dem deutschen Volke die Gleichberechtigung unter den Völkern und vor allem auch die Wehrhoheit zurückzugewinnen.

Direktor Ernemann

Hieß hierauf einen außerordentlich klaren, fesselnden Vortrag über die Entstehung eines Tonfilms und dessen technische Grundlagen. Um seine Worte zu veranschaulichen, verwendete er Tonfilme und Diapositive und führte eine Reihe von Experimenten vor.

Während des anschließenden kameradschaftlichen Beisammenseins nahm Prinz Friedrich Christian das Wort und sprach in seiner schlichten, herzlichen Art, die so voll gewinnender Wärme ist, seinen Dank aus für den schönen Abend.

Mit Kolbenheyer im Weiskner Dom

Es war ein wundervoller Mittagsmahl, an dem der freie deutsche Theaterauswuchs seinen Mitglieder und einer Anzahl nationalgesinnter Dichter und Künstler Gelegenheit gab, mit dem Dichter Kolbenheyer zusammen zu sein.

In der Gesellschaft sah man neben dem Vorsitzenden des Ausschusses, Curt Wurach, den Vertreterinnen der heroische Passion.

Die Handlung selbst ist in sehr klar und straff gezeichnete Bilder gegliedert. Ein erstes, das die Figur des unbekanntem Soldaten in einem Amüsiertal des Berliner Hofens auftreten läßt, fiel leider dem Moskist zum Opfer.

Die Aufführung hinterließ einen erschütternden Eindruck. Das Weimarer Nationaltheater ist damit von seiner neuen Leitung nach vierzehn Jahren auf den Weg geführt worden, dessen Ziel das Theater der deutschen Nation ist.

64. Sächsischer Sängertag in Dohna

Ein erhebendes Bekenntnis zum Deutschtum

Von unserem nach Dohna entsandten F.-v.-L.-Mitarbeiter

Am Sonnabend und Sonntag fand in der herrlich im frischen Frühlingschmuck der erwachenden Natur stehenden Stadt Dohna im Mühlthal der 64. Sächsischer Sängertag statt, zu dem der Sächsische Elbgauländerbund und gemeinsam mit dem M.W.B. Dohna (Vorsitzender: Paul Döhne) und dem M.W.B. Viederkranz Dohna (Vorsitzender: Ernst Jägel) eingeladen hatte.

Mit diesen Veranstaltungen verband sich in erster Linie die frohe Erinnerung an den 1913, also vor über zwanzig Jahren, zum ersten Male in Dohna abgehaltenen Sängertag, wo eine große Sängerschar unter bewachteter Vederkranz in dem freundlichen Mühlthal waltete.

Der Begrüßungsabend

Im Saale der „Burgheute“ ließ erkennen, daß Musik und Gesang in Dohna, Heidenau und Umgebung eine gute Pflege besitzen, und sie vermittelten mit den noch folgenden Veranstaltungen erneut die Kraft und Freude, der Pflege des deutschen Liedes auch in veränderten, schweren Zeiten treu zu bleiben.

Als Ehrengäste und Teilnehmer waren zum Begrüßungsabend und zum Sängertag unter anderem erschienen Kreisvorsitzender Dr. v. Thümmel, Pirna, Bürgermeister H. J. Dohna, und zahlreiche aus dem Dresdner Sängertum bekannte Persönlichkeiten, wie Gruppenvorsitzender Emil Tronke, Musikfahndehändler und Kapellmeister Franz Bartl und noch viele andere.

Im Mittelpunkt des eigentlichen Sängertages

Im Gasthof „Mühlthal“ fand die gehaltvolle Ansprache des Bundesvorsitzenden des Elbgauländerbundes, Fritz Müller, Bundeskapellmeister Bätliner, Pirna, und Richard Holmann, Dresden, wurden einstimmig wieder in den Bundesvorstand gewählt.

Frauengruppe des Deutschbanners Schwarz-Weiß-Rot Frau Kleebera und des Frauenbundes Frau Müller-Barnewitz, Alexis Poffe, den in Reihen lebenden Dichter Wilh. Beyer, den Landesleiter des Kampfbundes für deutsche Kultur, Major Müller, den Romanbildhauer Rudolf Deubner, den Komponisten Dr. Kurt Weghlein und den Dichter des Romans „Kolibri“, von Wenden.

Ein kurzer Rundgang führte den Dichter des Paracelsus, diesen wohl tiefsten, künstlerisch-menschlichen Erlasser des deutschen Mittelalters, in den Dom Kolbenheyer konnte ihn bis dahin nicht. Aber sofort hing er an in seinen Formen zu lesen.

Rosé spielte den französischen Leutnant mit der erforderlichen kalten Brutalität, ohne jedoch in Liebertreibungen zu verfallen.

Die Aufführung hinterließ einen erschütternden Eindruck. Das Weimarer Nationaltheater ist damit von seiner neuen Leitung nach vierzehn Jahren auf den Weg geführt worden, dessen Ziel das Theater der deutschen Nation ist.

Kunst und Wissenschaft

Die Brahms-Feier in Hamburg

Das Protektorat des Reiches und die besonders starke Anteilnahme der Bevölkerung der Vaterstadt des Tonbilders gab der Hamburger Feier am 100. Geburtstag von Johannes Brahms eine erhöhte Bedeutung. Am Geburtstage des Komponisten wurde in der Innenstadt eine Gedenkfeier veranstaltet, die am Sonntag eine Gedenkstunde. Mit dem Vortrag der Klavierstücke unter Dr. Karl Nud mit Emmi Veisner als Solistin begann der feierliche Festakt.

Das am Stuttgarter Schauspielhaus vorgesehene Schauspiel Trude Osterberg mit der Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“, wurde auf Anordnung der politischen Polizei unterlag.

Die Aufführung hinterließ einen erschütternden Eindruck. Das Weimarer Nationaltheater ist damit von seiner neuen Leitung nach vierzehn Jahren auf den Weg geführt worden, dessen Ziel das Theater der deutschen Nation ist.

Über die möglichen und Verfolgung der kleinen Unterhände im Sängertum erwünscht sei. Auch wurde das Problem der „freiwilligen Gleichschaltung“ in den Sängertum berührt. Die Ausführungen des Bundesvorsitzenden fanden in allen Punkten Zustimmung.

Darauf erbat die Bundesschriftführer Paul Stahl den Jahresbericht. Das herrliche Sängertag in Frankfurt a. M. sei wieder einmal ein Sieg deutscher Kunst und Kultur (schlechtein gesehen) und er sei erungen worden im Zeichen der Volkstümlichkeit. Der Redner betonte zum Schluß erneut die vaterländischen Ziele des Elbgauländerbundes und besprach dann noch einzelne Punkte, wie die „Sängerhilfe“ und das Verhältnis zu den Musikfachverbänden. Sodann wurden die neuen Richtlinien

über Führerschaft und Aufnahme im Elbgauländerbund bekanntgegeben. Diese lauten:

- 1. Der Vorstand stellt dem Sängertag geschlossen seine Namen zur Verfügung, um ihm zu erwidern, eine der Zeit entsprechende Führerschaft zu wählen.
2. In den Gruppenverbänden haben die Grundzüge der freiwilligen Gleichschaltung wie bei 1. Platz zu greifen. Die Gruppenverbände haben sich für die Einhaltung der Bestimmungen des Bundesvorsitzenden gegenüber, besonders zu verpflichten.
3. Die Aufnahme solcher Vereine, die bisher marxistischen Standes angehört haben, und von bisher unorganisierten Vereinen regelt sich nach den Bestimmungen des DDB, und SSB. Die Namen der Aufnahme nachsuchenden Vereine werden im „Elbgauländer“ veröffentlicht.
4. Soweit sich marxistische und nicht organisierte Vereine nach am Ort bestehenden Bundesvereine anschließen wollen, so bedarf dies der ausdrücklichen Genehmigung durch den Bundesvorsitzenden.
5. Einzelmitglieder können in den Vereinen nur nach drei monatlicher Probezeit aufgenommen werden, wenn die Aufnahme von zwei Ämtern besonders befürwortet wird.
6. In der Frage der Aufnahme fremdlicher Mitglieder hat die von der Regierung aufgestellten Richtlinien strengstens zu befolgen, in der Frage der Ehrengäste die vom DDB zu erwerbenden.

Dann erstattete Bundeskapellmeister Bätliner den musikalischen Bericht und wies die den Sängertag des Elbgauländerbundes und der Adolf-Weißberg-Jubiläumstiftung. Curt Richter machte Mitteilungen über das vom Viederkranz Dohna geplante Elbgauländer-Ehrenmal. Ferner erfolgte die Wahl in den Bundesvorstand, Mitteilungen über den nächsten Sängertag, der in Tharandt, und über das Elbgauländerbundesfest, das in Sebnitz stattfinden soll, sowie Verhandlungen über mögliche Zusammenschließung der drei Dresdner Sängertage.

Erwähnt sei noch, daß der sächsische Regierung telegraphisch ein Telegramm des Elbgauländerbundes und des Elbgauländerbundes übermittelte wurde und daß Gesang des Deutschlandliedes die Tagung mehrfach unterbrach und umrahmte.

Der 64. Sängertag in Dohna nahm einen Verlauf, der von vorbildlicher Organisation zeugte, wertvolle künstlerische Leistungen erkennen ließ und von neuem die Gewißheit brachte, daß die Pflege des deutschen Liedes im deutschen Volk nach wie vor mit regem Eifer betrieben wird und einen wertvollen Kultusposten bildet zur inneren Befundung und Erhaltung des deutschen Volks auch auf dem Gebiete seiner schönsten und wertvollsten Kulturgüter.

nischen Formen zu den gotischen und ihren jüngsten nicht immer der Bedeutung des Ganzen entsprechenden Nachahmung. So wurde der Paracelsusdichter in einem Bau, den er zum ersten Male fast, allen Beteiligten zum anschließenden Führer in mittelalterliche Kultur und ihren tieferen deutschen Sinn.

Eine Plauderstunde im grünen Garten wird auch der Dichter erfüllt haben.

— Irene Peler. Das Ehepaar Karl Hindelstein, Leiniger Straße 33, feiert heute das Fest der goldenen Hochzeit, an dem auch seit 30 Jahren Besitzer der „Dresdner Nachrichten“.

Überall die schönen Erler-Gardinen Dresden-A., Ferdinandstr. 3

Der dramatische Impuls wird durch diese Knappheit der dramatischen Form nicht abgemindert, sondern reißt eher noch härter mit fort.

Die Handlung selbst ist in sehr klar und straff gezeichnete Bilder gegliedert. Ein erstes, das die Figur des unbekanntem Soldaten in einem Amüsiertal des Berliner Hofens auftreten läßt, fiel leider dem Moskist zum Opfer.

Die Aufführung hinterließ einen erschütternden Eindruck. Das Weimarer Nationaltheater ist damit von seiner neuen Leitung nach vierzehn Jahren auf den Weg geführt worden, dessen Ziel das Theater der deutschen Nation ist.

Die Aufführung hinterließ einen erschütternden Eindruck. Das Weimarer Nationaltheater ist damit von seiner neuen Leitung nach vierzehn Jahren auf den Weg geführt worden, dessen Ziel das Theater der deutschen Nation ist.

Die Aufführung hinterließ einen erschütternden Eindruck. Das Weimarer Nationaltheater ist damit von seiner neuen Leitung nach vierzehn Jahren auf den Weg geführt worden, dessen Ziel das Theater der deutschen Nation ist.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Frühlingsfest im Großen Garten

Noch hatten die Rosenblüme um den Palast...

ehrenamtlich geleistet worden. Der Rassenbericht...

Am Sonntag früh fand in Gegenwart von vielen...

Prozessvertretung durch Mitglieder der SPD.

(N) Im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern...

Der Bezirksrat des Bezirksverbandes der Antisemitischen...

Schließung eines Naturfreundehauses. Auf Grund der...

Schneller Tod. Am Sonntagmorgen wurde in der...

Der katholische Frauenbund veranstaltet Mittwoch...

Blattstiche. Der kirchliche Frauenverein veranstaltet...

Ein Sonderzug über Schlingensiefel im Ost-...

Die sonntäglichen Verkehrsunfälle...

Am Sonntag kam es verschiedentlich zu Zusammenstößen...

Gutbrand durch Blieschlag...

Wien. Während eines Gewitters am Sonntag...

Bereinsveranstaltungen

- Musikerverein... Christliche Gewerkschaften... Vereinigung ehem. Dresdner Unger...

Rundfunkprogramme

Montag, den 5. Mai 1933

- Mitteldeutsche Sender Dresden und Leipzig... 6.15: Junggymnastik... 6.35: Frühkonzert aus Hamburg...

Rönnigerwälderhausen

- 6.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft... 6.55: Junggymnastik... 7.00: Wetterbericht, Abendnachrichten...

Was wollen wir heute noch hören?

- 16.10: „La Bohème“ (Silverium)... 20.00: „Robinson soll nicht sterben“...

Vorschläge für den Mittagsstich

Am Dienstag: Rindfleisch mit Nudeln und Kartoffelstücken.

Randverbandstag sächsischer Gewerbe- und Handwerkervereine

Unter harter Beteiligung aus ganz Sachsen hielt der...

Nach dem üblichen Begrüßungsansprechen...

Bulgaria Sport 3 1/2 advertisement with image of a rifle and text: schichtet die Begriffe in Deutschland um. Da verschwindet so manches, was der sachkundigen Kritik des Käufers nicht standhält.

13. Sachsen-Handballmeisterschaft

Der Endkampf kurz nach der Pause abgebrochen

Die 13. Sachsenmeisterschaft konnte infolge des starken Frühlingswitters in Leipzig nicht zum Abschluss gebracht werden...

1.2.B. Leipzig-Schönefeld gegen Zsm. Dresden-Wien 2:2

Konnte schon nicht zur festgesetzten Zeit beginnen, weil sich wenige Minuten vor Beginn ein schwerer Gewitter einlud...

Sainsberg im Vorkampftspiel um die Turnersportmeisterschaft geschlagen

Auch dieser Kampf wurde teilweise schwerer Regen infolge abgebrochen werden, wurde aber zu Ende geführt...

Die Spiele im Gau

Die Entscheidung um den Aufstieg in die Meisterschaft für Handball erlitt eine Verzögerung, das Treffen zwischen Meilen 1846 und Cöpnitz mußte ausfallen...

Handball:

Radberg gegen Großschärder 5:10 (8:6) Großschärder gewann nach Belieben...

Schlacht gegen Turnerschaft 1877 9:1 (5:0)

Der alte Fehler der Obbauern, übertriebenes Dreiminnenpiel, führte zu dieser nicht allfälligen Niederlage...

SVV. Freital gegen Wils Ritzsch 6:5 (5:0)

Bis zur Pause hatte Wils Ritzsch nichts zu besorgen, erst im weiteren Verlaufe kamen die Wilsener auf und belegten sogar noch Schluss an das Tor des Gegners...

Reudnitz-Neustadt gegen Reitzert 12 6:6 (4:4)

Die Reichswehr war ein sehr harter Gegner, obwohl Reudnitz bis auf ein 8:0 kam, gliederte die Reiter aus und schafften es bis auf 8:4...

Radbau Vorwärts gegen Tambe. Dresden 1:5 (0:1)

Der Meisterschaftsrennen verlief beim ersten Ansetzen gegen eine Wehlerell, schließlich die Obermännlichkeit verhinderte ein noch schieres Ergebnis...

Fußball:

ATB. zu Dresden gegen Jahn Weisk 4:3 (3:2)

Die Erstklassigen boten wieder einen feinen Kampf, ein Unentschieden wäre ihnen zu gedenken gewesen...

Dippoldiswalde gegen Brannschweig 5:3 (3:2)

Die Frauenkicker zeigten sich, trotzdem Dippoldiswalde mit 8:0 in Führung lag, sehr gut und nützlich...

Sieck gegen Colbitz 3:2 (2:1)

Die Siecker gemann nur knapp, da sie sich das Spielfeld der Colbitzer aufzuweisen ließen...

Schwabitz gegen Tambe, Jahn Heidenau 9:1

In der 44. Minute brach Heidenau das Spiel bei obigem Stande ab...

Schlagball:

Röhlendroba 1. gegen Röhlendroba 2. 40:16.

Fautball:

Röhlendroba 1. gegen Weihen 1846 23:22, Weihen 1846 gegen Tambe, Dresden 22:20, Tambe. Dresden gegen Röhlendroba 1. 14:10.

Tambe. Nordwest gegen Neu- u. Antonstadt 27:20, Tambe, Nordwest gegen Jahn Freital 44:21, Tschf. 1877 gegen Jahn Freital 24:27, Tschf. 1877 gegen Neu- u. Antonstadt 27:22, Neu- u. Antonstadt gegen Jahn Freital 23:22.

Weihen 1846 gegen Großenhain 1846 27:20.

Handball. - 4. Rennen: 1. Bienen (H. Ollig), 2. Raben, 3. Jan v. Merib, Tot: 59:10, Platz 19, 18, 48:10...

100:10 im Repton Part Handball Die beiden besten Favoriten, Wgo Rhans Daxler und Hirbaufl...

Vorausagen für Montag, 8. Mai Saint-Cloud 1. Rennen: Partition, Gole; 2. Rennen: Palagonia, Elboro...

Tennis Deutschland in der 2. Davidsrunde Deutschland gegen Ägypten 5:0 Die Davispokalbegegnung Deutschland gegen Ägypten...

Stallen gegen Jugoslawien 4:1 In Florenza wurde am Sonnabend der Kampf Stallen gegen Jugoslawien zum Abschluss gebracht...

Japan gegen Ungarn 5:0 Mit dem erwarteten 5:0 der Vertreter Japans endete der in Budapest ausgetragene Vorrundenkampf Japan gegen Ungarn...

Österreich gegen Belgien 2:0 Das am Sonntag verregnete zweite Einzelspiel des Davis-Pokalturniers Belgien gegen Österreich in Brüssel wurde am Sonntag nachgeholt...

USA gegen Mexiko 5:0 Im Neuperforter Ausscheidungsspiel zwischen USA und Mexiko ist die Entscheidung bereits gefallen...

Holland unser nächster Gegner! Polen in Scheveningen mit 3:1 geschlagen Der für Deutschland besonders wichtige Vorrundenkampf Holland gegen Polen in Scheveningen wurde von Holland mit 3:1 gewonnen...

Kraftfahrtsport ADAC-Reichsfahrt in Heidelberg Der letzte Tag der ADAC-Reichsfahrt führte die Teilnehmer über 400 Kilometer von Hofen nach Heidelberg...

Die Preisträger der ADAC-Reichsfahrt Canomax, Mercedes-Benz und Wanderer-Team Kampantkrei Von den 88 zur Reichsfahrt der ADAC gestarteten Fahrern...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Handballsport am Wochenende Im Rahmen eines von der Sportgemeinschaft 1933 veranstalteten Jubiläumsturniers...

Radensport Handballsport am Wochenende Im Rahmen eines von der Sportgemeinschaft 1933 veranstalteten Jubiläumsturniers...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Rasen sport Handballsport am Wochenende Im Rahmen eines von der Sportgemeinschaft 1933 veranstalteten Jubiläumsturniers...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

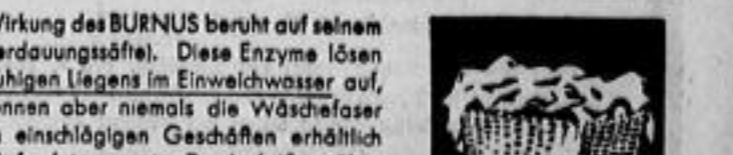
Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...

Boxen Heute Berufsboxkämpfe in Dresden Um 8,30 Uhr im Städtischen Kuffelungspalast Man muß im Dresdner Berufsboxen schon einige Jahre zurückdenken...



Wäsche waschen? BURNUS nehmen! Wäsche hält noch mal so lange, und das Waschen ist so leicht. Wäsche waschen? BURNUS nehmen!



Die große schmutzlösende Wirkung des BURNUS beruht auf seinem Gehalt an Enzymen (d. s. Verdauungssäfte). Diese Enzyme lösen den Schmutz während des ruhigen Liegens im Einweichwasser auf...

Wetter

1. Mai	0,0
2. Mai	0,3
3. Mai	0,4
4. Mai	—
5. Mai	—
6. Mai	—
7. Mai	—
8. Mai	—
9. Mai	—
10. Mai	—
11. Mai	—
12. Mai	—
13. Mai	—
14. Mai	—
15. Mai	—
16. Mai	—
17. Mai	—
18. Mai	—
19. Mai	—
20. Mai	—
21. Mai	—
22. Mai	—
23. Mai	—
24. Mai	—
25. Mai	—
26. Mai	—
27. Mai	—
28. Mai	—
29. Mai	—
30. Mai	—
31. Mai	—

BERGSTRASSE ZENTRUM LIGHTSPIELE

Josef Schmlidt der berühmte und beliebte Rundfunk-Tenor in seinem ersten Tonfilm: **Ein Lied geht um die Welt**

BEGINN: 3 5 7 9 TAGLICH

Viktor-Keller
Weissenhausstr. (im Ute)
Täglich lange Nacht

Paulaner-Bräu
behagliches Bier- und Speiselokal
Ecke Pirmasche und Zirkusstraße
Vorzügliche Küche / Mal-Block
im Ausschank / Ruf 28608

bedeckt, 3 weiche
Dunk oder Hell
Lurett + ...
das Quadratmeter
6. Mai + 11,4
743,8 - 82,4
i: 10,3 etc.
atwert + 8,1°C
sonnenuntergang
g 3,11 Uhr.



**ICH BIN EIN
ENTFLOHENER
KETTENSTRÄFLING**

Die bedeutendste und wahrste Tonfilm-Schöpfung, die im Augenblick die Weltstädte fasziniert!
— Ein Film für starke Nerven —

**Morgen Dienstag
im
UFA-PALAST**
Weissenhausstraße 26



Damentaschen eigene Herstellung
Rissenswahl
niedrigste Preise!
Reparaturen, Sonderanfertigungen
Lindenastr. 14, Reichstr. 4,
Johannstr. 10, Fernruf 41008 **Thomaß**

Meine Uhr geht nicht mehr!
Was soll ich da machen?
Ja, so fern, Frauenstraße 1
Der legt mir den Preis vorher

Die heimische Spezialität
Dorn's Seifen-Krone
für Wasche und Haushalt

Kalb fleisch
in bekannter Güte, täglich frisch, amlich getempelt
9 Pfund Knochenfleisch 4 8.55 alles frei Haus
9 Pfund Knochenfleisch 4 8.55 Pfundfleisch
9 Pfund Knochenfleisch 4 8.55 beinstetel Zirkelkochen
H. P. Christophersen, Bismarck 2 (Schles.-H.)

Heißwasserspeicher
auf Teilzahlung oder Miete, drückt den Strompreis.
Wab. Fritz Rauschenbach Nachf.
Ringstraße 4 Inh.: M. Beyrich Ruf 17003

Stellengesuche
In welchem größeren Haushalt mit Garten,
Pension oder Sanatorium fehlt gebildete sehr
arbeitsfreudige Dame
Bin Witwe, Anfang 50, große Erziehung, an-
erkannt tüchtig, sparsame Hausfrau mit viel Ge-
schick, Behaglichkeit zu verbreiten, Offerten un-
t. Z. W. 798 an die Expedition dieses Blattes

**Haustochter-
stelle**
s. 18 Jähr. Mädch. Kenn-
t. Steno. Schreibmaschine,
Weißnähen — Angebote
s. d. Annahmest. Löhner,
Bismarckstraße

Junges Mädchen, 19 Jahre,
ev. kinderlos, s. Stellung als
Haustochter
in g. Hause bei Familien-
anschluss, wo Mädch. vor-
hand, zum 1. oder 15. Juni.
Schlicht um Schlicht, evtl.
zusätzlich
**Lucie Sieckel,
Bleichstraße (Herz)
Bahnhofstraße 82**

Suche zum 15. 5. oder 1. 6.
i. m. 19 J. Tochter liebt.
Aufnahme als **Haustochter**
mit voll. Fam.-Anschl. in
st. häusl. Arbeit mit. gute
Kochkenntn., zu kinderlos.
Ehepaar od. Kleinkindern.
Frau Fleischermstr. Frieda
Zschoppe, Waltersdorf, d.
Lausehe Nr. 170, b. Zitzau.

Kinderhelferin
34 Jahre alt, in Ostpr. tätig,
sucht in Dresden od. Um-
geb. Stellung. Hausarbeit
wird gern m. übernomm.
Ang. u. K 6792 Exp. d. Bl.

Stellenangebote
Haushälterin
16-17 Jahre alt, ausl. u. g.
arbeitsfähig, und sehr
sauber, m. Nähkenntn., ge-
sucht. Vorzugst. m. Eltern.
Frau P. Kraft, in Pa.
Bunger & Kuschert,
Bismarckstraße 14

Brechelt & Co.
die nächste Eisenwaren-
handlung am Hauptbahnhof.
Gartengeräte
Lindenastr. 12

**Neue
Fahrräder**
mit Garantie
von 30.- an
36.75, 38.75, 45.-
Ballon 48.75
Spezialhaus
Wettingstr. 12
(Tivoli).

Reformfische
stetig mit Kullerfleisch,
jeden 1. nur 100.- M. u. var.
Mittel-Vergleich

**Wenn Sie
bitte:**

②
⑤
②
④
①

**Sächsische
Staatsoper**
Opernhaus
Vorstellung für die Volks-
bühne (1901-1935 und 1936
bis 2000)

**8 Hoffmanns
Erzählungen**
Phantastische Oper
Musik von J. Offenbach
Musikleiter: R. Schroeder

Hoffmann
Niklaus
Nathanael
Hermann
Leifer
Olympie
Olietta
Anton
Lindor
Coppelius
Daperruto
Mirakel
Andreas
Cockeille
Pilliasacco
Franz
Spalenski
Schwank
Crespel
Süßme
Franz
Niklaus
Süßme
Crespel
Süßme

Kremer
Pech
Eyblich
Falk
Rissel
Clairfried
Bokor
Cebotari

Burg
Tessmer
Schmalzer
Niklaus
Süßme
Crespel
Süßme

Bad 11.11. Uhr
Spielplan 21. Der Tenor-
peter, Oskar Schöckel, M.
Die Frau ohne Schatten,

Weinstuben
Ammonstraße 71

Steffe Gumbel
Bismarckstr. 2, 21.
Spielplan 21. Der Tenor-
peter, Oskar Schöckel, M.
Die Frau ohne Schatten,

Zu auffallend günstigen
Preisen und
in reicher
Auswahl,
fertige

**Fahnen
sowie
Fahnenstoffe
aller Art**

SEIT 1890

**MAX FRANZ
ROST**
RINGSTRASSE 2
ECKE MARIENSTR.

Sirquell-Pilfner, Grenzquell
Bismarckstr. 11
erklaßt gepfl. im
„Königstein“
Bismarckstr. 11
Stadion-Verein frei Haus nach allen Stadtteilen

In Württemberg
ist das von
den führenden
Kreisen in Wirtschaft
und Industrie, sowie von
den Verbrauchergruppen be-
vorzugte Blatt der Stuttgarter
ersch. im Jahr 1785 gegründete

**Schwäbische
Merkur**

mit seiner anerkannt maß-
gebenden Handelszeitung
und wertvollen Beilagen,
darunter „Technischer Mer-
kur“, „Reise und Rast“,
„Frauenzeitung“, „Heer u.
Wehr“, „Hochschul-
beilage“ usw.

**Anerkannt originelles
Leserzertifikat**

**Für den Export:
Auslands-Wochenausgabe**

Unsere Anzeigen-Vertrags-
für Sachsen und Schlesien:
**Franz Waller,
Dresden-A. 24**
Hohe Straße 35

Central-Theater
täglich kurzes Gastspiel
Mittw., Sonnab., Sonntags
auch nachmittags 4 Uhr

der Welt berühmtester Clown
Grock
mit großem Varieté-Programm

Vorverkauf ununterbrochen
an d. Theaterkasse u. Reka

Damen-Kaffee
im Café am Palastfeld,
Großer Garten

Lebensversicherer
bei Altersgruppe 4 Uhr
Bismarck

Burgberg-Hotel Loschwitz
Herrliche Baumbliut
Heute Montag ab 4 Uhr:
Tanz-Tea
ab 1/2 8 Uhr: Vornehme Reunion

Baumblut-Rundfahrten
täglich mit Führung, Abf. 14 Uhr
Hptbhf. Ostbau. Fahrpr. 3.-RM.
einschl. Kaffeegetränk

KVO, Betriebsleitung Dresden, Prager Str. 51
(Hpt. Ostbau). Ruf 24831.

Der fichtige Hut,
die moderne Krawatte
bei **T. NETZ**

Der elegante Frühjahrshut
schlichte und frische
Form, modische Farben **2.90**

Die neue Krawatte
reine Seide, moderne Strei-
fen- oder Tupfenmuster... **1.00**

T. NETZ

Die Komödie
1/4 Wenn der Hahn
kräht
Volksstück von A. Hinrichs
Kreyenberg
Tautz
Gastine
Lena
Tammeling
Renker
Kröger
Stindt
Piepers
Witt
Trina Witt
Ende 10 1/2 Uhr
Volksbühne 1201-1225
Bismarckstr. 11. 1901-1902
Dr. Wenn der Hahn kräht

**Sächsische
Staatsoper**
Opernhaus
Vorstellung für die Volks-
bühne (1901-1935 und 1936
bis 2000)

**8 Hoffmanns
Erzählungen**
Phantastische Oper
Musik von J. Offenbach
Musikleiter: R. Schroeder

Hoffmann
Niklaus
Nathanael
Hermann
Leifer
Olympie
Olietta
Anton
Lindor
Coppelius
Daperruto
Mirakel
Andreas
Cockeille
Pilliasacco
Franz
Spalenski
Schwank
Crespel
Süßme

Kremer
Pech
Eyblich
Falk
Rissel
Clairfried
Bokor
Cebotari

Burg
Tessmer
Schmalzer
Niklaus
Süßme
Crespel
Süßme

Bad 11.11. Uhr
Spielplan 21. Der Tenor-
peter, Oskar Schöckel, M.
Die Frau ohne Schatten,

